



„donnerstags“

AMTSBLATT DER STADT FRIDINGEN a.d.D.

46. JAHRGANG
DONNERSTAG
17. JANUAR 2013
NUMMER 03

„donnerstags“ erscheint in Bärenthal, Böttingen, Buchheim, Fridingen a.d.D., Irndorf, Kolbingen, Mühlheim a.d.D. mit Stadtteil Stetten

Renquishausen, Tuttlingen-Nendingen, Mahlsetten, Neuhausen o.E. mit den Ortsteilen Schwandorf und Worndorf

Herausgeber: Bürgermeisteramt 78567 Fridingen a.D. Internet: www.fridingen.de, e-mail: Stadtverwaltung@fridingen.de Verantwortlich für den Inhalt:

Herr Bürgermeister Stefan Waizenegger oder dessen Vertretung im Amt., Druck: Primo-Verlag, 78329 Stockach-Hindelwangen, Postfach 12 54.

Tel. 0 77 71 / 93 17-11, Fax 0 77 71 / 93 17-40. E-Mail: info@primo-stockach.de, Internet: <http://www.primo-stockach.de>



Veranstaltungen und Termine

- | | |
|----------------|---|
| 17.01.2013 | Generalversammlung
Kirchenchor |
| 18.01.2013 | Generalversammlung
Gesangverein Liederkranz |
| 19.01.2013 | KEB (kath. Erwachsenenbildung)
und ökum. Frauentreff –
Frauenfrühstück |
| 19.01.2013 | Kappenabend Sportverein |
| 20.01.2013 | 2. Narrenversammlung |
| 22.01.2013 | Seniorenzentrum Krone – Betreu-
ungsgruppe für Menschen
mit Demenz |
| 25.01.2013 | Generalversammlung
Feuerwehr |
| 26./27.01.2013 | Narrentreffen Bad Saulgau |
| 27.01.2013 | Winterwanderung
Schwäbischer Albverein |
| 29.01.2013 | Café Vogelsang |
| 29.01.2013 | Seniorenzentrum Krone –
Betreuungsgruppe für Menschen
mit Demenz |
| 31.01.2013 | Spielabend Schachverein |
| 01.02.2013 | Generalversammlung Tennisclub |
| 01.02.2013 | Stammtisch Fridinger
Gleitschirmflieger |
| 02./03.02.2013 | Narrentreffen Ehingen |
| 07.02.2013 | Schmotziger Duschdig |
| 09.02.2013 | Kappenabend Stadtkapelle |
| 11.02.2013 | Fasnetmäntig |
| 15.02.2013 | Generalversammlung Vogelfreunde |
| 16.02.2013 | Turnverein - Wettkampf der Liga-
mannschaft und Freundschafts-
wettkampf für Kinder |
| 18.02.2013 | KEB – Mit der Bibel durch die
Fastenzeit |
| 20.02.2013 | KEB und ökum. Frauentreff – Vor-
bereitung zum Weltgebetstag |
| 22.02.2013 | Theaterabend Kulturring |
| 23.02.2013 | Theaterabend Kulturring |
| 24.02.2013 | Theaterabend Kulturring |
| 26.02.2013 | Café Vogelsang |
| 28.02.2013 | DRK Blutspenden |



Unsere Jubilare

Wir gratulieren:

Am 17.01.2013

Frau Johanna Benz, Schloßgasse 9
zum 85. Geburtstag

Am 19.01.2013

Frau Kumerana Sattler, Kirchwiesen 26
zum 82. Geburtstag

Am 19.01.2013

Frau Aurica Kreiter, Bergstraße 33
zum 80. Geburtstag

Am 20.01.2013

Herrn Albert Dreher, Oberer Damm 8
zum 87. Geburtstag

Am 20.01.2013

Herrn Franz Hipp, Bahnhofstraße 61
zum 81. Geburtstag

Am 22.01.2013

Herrn Franz Reizner, Ob der Stadt 21
zum 79. Geburtstag

Am 23.01.2013

Frau Anna Küppers, Bahnhofstraße 6
zum 77. Geburtstag



Mitteilungen des Bürgermeisters

Sprechstunden des Bürgermeisters Stefan Waizenegger

Dienstag, Donnerstag und Freitag von
8.30 bis 11.30 Uhr
Dienstag von 16.00 bis 19.00 Uhr.
Bitte vereinbaren Sie einen Termin bei
Frau Schwarz, Tel. 837-11 um unnötige
Wartezeiten zu vermeiden.

Öffnungszeiten der Stadt- verwaltung Fridingen

Montag:	08:00 – 11:30 Uhr
Dienstag:	08:00 – 11:30 Uhr 16:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	08:00 – 11:30 Uhr
Freitag:	08:00 – 12:00 Uhr

Außerhalb der Sprechzeiten können Sie
gerne einen Termin vereinbaren.
Bürgerbüro Tel. 07463/837-14 oder Tel.
07463/837-0



STADT FRIDINGEN
AN DER DONAU

Stellenaus- schreibung

Die Stadt Fridingen a.D.
bietet für das Kindergar-
tenjahr 2013/2014 zum
1.9.2013 einen

Praktikumsplatz

im Rahmen des Berufskollegs an der Fach-
schule für Sozialpädagogik (**früheres Vor-
praktikum**) in der Kinderkrippe Krabbel-
mäuse an. In unserer Kinderkrippe betreuen
wir bis zu 10 Kinder im Alter von einem bis
drei Jahren.

Interessentinnen/Interessenten können sich
bis 8.2.2012 bei der Stadtverwaltung Fridin-
gen a.D., Kirchplatz 2, 78567 Fridingen mit
den üblichen Unterlagen bewerben.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen
Herr Stegmaier, Tel. 07463/837-12.
Selbstverständlich können Sie sich auch
gerne direkt an die Krippenleiterin
Frau Rauer, 07463 /9912053 wenden.



Die wichtigsten Telefonnummern auf einen Blick Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Sonntagsdienst

19./20.01.2013

Gemeinschaftspraxis Dr. Kappeler,
Tel. 1211

Notfallsprechzeiten nach tel. Vereinbarung

Mitteilung der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg

Rufnummern für den organisierten ärztlichen Notfalldienst

An den Wochenenden und Feiertagen sowie zu den stundenfreien Zeiten stehen niedergelassene Ärztinnen und Ärzte ihren Patientinnen und Patienten für die Notfallversorgung wie gewohnt zur Verfügung.

Ärztliche Notrufnummer **01805/19292-370**
Über die Leitstelle wird Ihnen ein diensthabender Arzt vermittelt, sofern der eigene Hausarzt oder behandelnde Facharzt nicht erreichbar ist.

Akut lebensbedrohliche Notfälle werden europaweit über die Notrufnummer 112 gemeldet.

IZZ-informiert

**Zahnmedizinische Zweitmeinung
Kostenfreier Zahnmedizinischer Rat**
Was ist eine Professionelle Zahnreinigung? Welche zahnfarbenen Füllungen gibt es? Kann ein Zahn mit einer Wurzelbehandlung gerettet werden? Diese und weitere Fragen bewegen Patienten. Bei allen Unklarheiten rund um die Mundgesundheit können Sie die Zahnmedizinische Patientenberatung anrufen und kostenfrei einen kompetenten Rat bei Experten einholen unter:

0800 / 47 47 800.

Immer mittwochs von 14 bis 18 Uhr. Bei der Zahnmedizinischen Patientenberatung können Sie auch nach einer neutralen Zweitmeinung fragen. Sie unterstützt die Entscheidung über die Chancen und Risiken einer vorgeschlagenen Therapie und klärt alle Fragen zur Zahn- und Mundgesundheit.

Kontakt

Johannes Clausen, Leiter des IZZ
Fon: 0711 / 222 966 -0
Fax: 0711 / 222 966 -20
Mobil: 0171 / 460 2994
E-Mail: PresselZZ@t-online.de

Krankenpflegeverein St. Elisabeth

Nachbarschaftshilfe Einsatzleitung
Eva Stehle

**Anna-von-Hewen-Saal
Bahnhofstraße 6, Fridingen**

Telefon: 07463/2671404

Bürozeiten:

Montag 10.00-12.00 Uhr
Dienstag 9.00-11.00 Uhr
Donnerstag 17.00-19.00 Uhr
Freitag nach Absprache

Fachstelle Sucht bwl,

Bahnhofstraße 39, 78532 Tuttlingen

Telefon: 07461-96648-0,

Fax: 07461-96648-29,

E-Mail: fs-tuttlingen@bw-lv.de www.bw-lv.de

Unsere Angebote im Überblick

- Diagnostik
- Ambulante Alkohol- / Drogen – Rehabilitation
- Vermittlung in Entgiftung und Stationäre Therapie
- Nachsorge nach Stationärer Therapie
- MPU-Vorbereitung: Kurse für alkohol- und drogenauffällige Kraftfahrer/innen
- MPU-Vorbereitung: Kurse für gewalt-auffällige Kraftfahrer/innen
- MPU-Vorbereitung: Kurse wegen Führerscheinverlust wegen der Punktezahl
- MPU-Vorbereitung: Kurse für Aussiedler / Spätaussiedler
- Psychosoziale Begleitung und Beratung bei medizinischer Substitution
- Krankenhaussprechstunde
- Nichtraucherprogramme
- Cannabis-Interventionsprogramm Realize it und Realize it x-tra
- Cannabissprechstunde
- Risiko-Check
- Sozialer Trainingskurs Intensiv: Konsum und Gewalt
- Angehörigenberatung, Mediensprechstunde und Elternsprechstunde
- Beratung zu Neuen Medien und Glücksspielsucht
- Angebote für Kinder und Jugendliche aus suchtbelasteten Familien
- Selbsthilfegruppen
- Angebote in russischer Sprache
- Suchtprävention und Gesundheitsförderung
- Betriebliche Suchtprävention und Gesundheitsmanagement
- Email-Beratung:

Kath. Sozialstation – Altenhilfe-

Zweigstelle Fridingen
Ambulante Kranken- und Altenpflege

Einsatzleitung

Frau Ursula Haselmeier

Tel. 07463-7980

Essen auf Rädern,

Nachbarschaftshilfe und Mobile Soziale Dienste

Einsatzleitung

Tel. 07461-9354-13

Familienpflege und Dorfhilfe

Vermittlung/Einsatzleitung

Tel. 07461-9354-13

Pflegedienst Fridingen

Ambulante Alten –und Krankenpflege, Tel. 07463/990626

Hebamme

Kornelia Hylla-Pierz, Burgstallweg 7, Fridingen Tel. 07463/991853

Zahnärztlicher Notfalldienst

Vermittlung: Tel. 07461/178760

Caritas-Diakonie-Centrum

**Bergstr.14
78532 Tuttlingen**

Unsere Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr,
14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr,
14.00 – 18.00 Uhr
Freitag 9.00 – 12.00 Uhr

Telefonseelsorge

Schwarzwald-Bodensee
78421 Konstanz, Postfach 102138,
Tel.-Nr. 0800/1 11 01 11

Unter dieser Nummer finden sie Tag und Nacht einen Menschen der Ihnen zuhört und bereit ist mit Ihnen über alles zu sprechen was Sie beschäftigt, beunruhigt oder ihnen das Leben schwer macht.

Apotheken:

19.01.2013

Engel-Apotheke, Obere Hauptstr. 6,
Tuttlingen

20.01.2013

Honberg-Apotheke, Robert-Koch-Str. 18,
Tuttlingen

Heimatbrief 2012

Der Heimatbrief ist auf dem Bürgerbüro, den örtlichen Banken sowie der Tankstelle Ackermann zu den üblichen Geschäftszeiten zum Preis von 2,50 € erhältlich. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen.



Kulturelles

Ticketbox

Karten für verschiedene Veranstaltungen sind hier erhältlich:

Stadthalle Tuttlingen
Angerhalle Möhringen
Franziskaner Konzerthaus
Theater am Ring und Theater
Capitol in Villingen-Schwenningen
Konzerthaus Trossingen
Haus des Bürgers in Bad Dürkheim

Sie erhalten auch Gutscheine für die Ticketbox im Rathaus Fridingen

Die Programme liegen im Foyer des Fridinger Rathauses aus.

Lesung im Scharf-Eck

am 31.01.2013 um 19:00 Uhr von
Sabine Leduc
aus ihrem Buch
über das Thema Schizophrenie.

Eintritt frei!

Folgende Bücher können im Bürgerbüro erworben werden:

Bildband Fridingen	12,90 €
Der Eck-Xaver	17,50 €
Ausstellungskatalog	
Franz Xaver Bucher	8,00 €
Alfons Epple	20,00 €
Das Künstlerhaus „Scharf Eck“	8,00 €
Hans Bucher	18,00 €
Das Obere Donautal in alten Bildern	17,90 €
Jubiläumsbuch	
1150 Jahre Fridingen	15,00 €
100 Jahre Stadtkapelle	6,00 €

Versch. Postkarten mit Motiven
von Hans Bucher 1,50 €

Außerdem erhältlich
Jubiläumskrug 6,00 €
Jubiläums-DVDs (Die Restbestände sind zu unterschiedlichen Preisen auf dem Bürgerbüro erhältlich)



Mülltermine

Restmüll:	01.02.2013
Windeltonne:	18.01.2013
Biomüll:	25.01.2013

Papiertonne: 18.01.2013
Werttonne: 28.01.2013

Weitere Infos zum Thema Müll:
Abfallberatung, Tel. 07461-926 6000,
Fax 07461-926 99 6000,
e-mail abfallberatung@landkreis-tuttlingen.de
oder im Internet unter
www.abfall-tuttlingen.de



Amtliche Mitteilungen

Bekanntmachung nach § 34 Abs. 1 des Meldegesetzes

Gruppenauskünfte an Parteien und andere Trägern von Wahlvorschlägen anlässlich der Wahl zum 18. Deutschen Bundestag 2013

Nach § 34 Abs. 1 Satz 1 des Meldegesetzes (MG) für Baden-Württemberg darf die Meldebehörde Parteien und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit der Wahl zum 18. Deutschen Bundestag 2013 in den sechs vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und Anschriften von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist.

Den Betroffenen ist gegen die Weitergabe oder Nutzung ihrer Daten ein Widerspruchsrecht eingeräumt. Der Widerspruch kann schriftlich oder mündlich – nicht telefonisch – beim

Bürgerbüro im Rathaus Fridingen, Zimmer 14, bis zum 15.03.2013 eingelegt werden.

Der Widerspruch hat bis zu seinem ausdrücklichen Widerruf Gültigkeit, d. h. bereits früher im Zusammenhang mit Wahlen eingelegte Widersprüche haben weiterhin Gültigkeit.



Kommunale Notizen

Familienpass

Ab sofort kann der Familienpass des GVV sowie der Landesfamilienpass im Bürgerbüro des Fridinger Rathauses beantragt werden.

1. Familienpass des Gemeindeverwaltungsverband Donau-Heuberg

Voraussetzungen für den Erhalt des Verbandsfamilienpasses:

a) Wo erhalte ich den Familienpass des Gemeindeverwaltungsverbandes Donau-Heuberg?

Dieser Pass kann beim Bürgermeisteramt der Wohnortgemeinde angefordert werden.

b) Wer erhält den Familienpass?

Einwohner der Mitgliedsgemeinden des Verwaltungsraumes Donau-Heuberg, sofern die nachfolgenden Brutto-Einkommengrenzen nicht überschritten werden:

- Familien mit 3 kindergeldberechtigten Kindern (5 Personenhaushalt): 33.948,00 €
- Familien mit 4 kindergeldberechtigten Kindern (6 Personenhaushalt): 38.400,00 €
- Familien mit 5 kindergeldberechtigten Kindern (7 Personenhaushalt): 43.200,00 €
- Alleinerziehende mit 1 kindergeldberechtigten Kind (2 Personenhaushalt): 18.000,00 €
- Alleinerziehende mit 2 kindergeldberechtigten Kindern (3 Pers. Haushalt): 22.452,00 €
- Alleinerziehende mit 3 kindergeldberechtigten Kindern (4 Pers. Haushalt): 29.316,00 €
- Familien mit 1 kindergeldberechtigten, mind. 50 % schwerbehinderten Kind 33.948,00 € (Stand Januar 2013)

- Die Kinder müssen in häuslicher Gemeinschaft mit den Eltern bzw. dem Elternteil leben.
- ebt ein Elternteil mit Kindern zusammen in einer eheähnlichen Gemeinschaft, kann ebenfalls ein Antrag auf den Verbandsfamilienpass gestellt werden. Ausschlaggebend ist die Einkommensgrenze eines entsprechenden Personenhaushaltes.

Erläuterungen:

- Die Überprüfung der Einkommenshöhe erfolgt zum Zeitpunkt der Antragstellung. Nach Ausstellung des Familienpasses ist eine Überprüfung des Einkommens für das aktuelle Kalenderjahr ausgeschlossen.
- Bei den Einkommensgrenzen handelt es sich jeweils um das Brutto-Jahreseinkommen ohne Kindergeld.
- Als Einkommen gelten **alle positiven Einkünfte** (auch Unterhaltszahlungen).

Einkommensnachweis:

Bei der Beantragung des Familienpasses ist ein *Einkommensnachweis*, wie z. B. Lohnbescheinigung über den Jahresarbeitslohn des Vorjahres oder der Steuerbescheid des Vorjahres vorzulegen. Sind beim Antragsteller oder dessen Ehegatten bezüglich eines Beschäftigungs- oder Arbeitsverhältnisses oder sonstigen Einkommensverhältnissen seit der letzten Beantragung Änderungen eingetreten, sind diese unaufgefordert anzugeben. Wenn es Änderungen gegeben hat, sind zum Zeitpunkt der Antragstellung die letzten drei vorangegangenen Monate zur Ermittlung des Einkommens maßgeblich.

Kann die Höhe des Einkommens nicht er-

mittelt werden, sind die zu erwartenden Einnahmen in voraussichtlicher Höhe anzugeben.

Werden bei der Beantragung des Familienpasses Sozialhilfe, Leistungen vom Arbeitsamt nach dem Arbeitsförderungsgesetz oder Renten nach den Vorschriften der RVO bezogen oder sonstige Sozialleistungen (ohne Pflegegeld), so sind entsprechende Bescheide darüber vorzulegen.

c) Welche Leistungen erhalten die Kinder?

- Bei der **Stadtbücherei Fridingen** können während eines Jahres kostenlos Bücher und Kassetten für Kinder entliehen werden.
- Für das **Freibad Fridingen** erhält jedes Kind kostenlos eine Jahreskarte.
- Das **Heimatmuseum „Oberes Donautal“**, Fridingen, kann kostenlos besucht werden.
- Für das **Hallenbad in Mühlheim** erhält jedes Kind direkt beim Hallenbad Mühlheim, Schillerstraße 18, 78570 Mühlheim/ Donau, Tel.: 07463/ 7515, eine Jahreskarte in Form einer Magnetkarte. Hierfür ist eine Schutzgebühr von 5,- € zu entrichten
- In der **„Kolbinger Höhle“** erhält jedes Kind freien Eintritt.

d) Wie erhalte ich die Eintrittskarten?

Die Gutscheine müssen wie folgt eingelöst werden:

- Für das **Freibad in Fridingen** erhält jedes Kind über das Bürgermeisteramt am Wohnort eine Jahreskarte. Für die Ausstellung ist jeweils ein Paßfoto vorzulegen. Die Jahreskarte für das Freibad in Fridingen kann verlängert werden.
- Für das **Hallenbad in Mühlheim** erhält jedes Kind direkt beim Hallenbad Mühlheim, Schillerstraße 18, 78570 Mühlheim/ Donau, Tel.: 07463/ 7515, eine Jahreskarte in Form einer Magnetkarte. Hierfür ist eine Schutzgebühr von 5,- € zu entrichten.
- Die Gutscheine für die **Stadtbücherei Fridingen**, für das **Heimatmuseum „Oberes Donautal“**, Fridingen, und für die **„Kolbinger Höhle“** sind jeweils an Ort und Stelle beim Büchereileiter, beim Museumsleiter bzw. an der Kasse der Albvereinschütte vorzulegen und einzulösen. Die Gutscheine verbleiben nach Einlösung jeweils beim Bürgermeisteramt bzw. bei der betreffenden Einrichtung. Bei der **„Kolbinger Höhle“**, der **Stadtbücherei** und dem **Heimatmuseum** werden auf den Gutscheinen Eintragungen über die Inanspruchnahme zur Abrechnung gemacht.

2. Landesfamilienpass 2013

Mit Erlass des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit, Familie und Sozialordnung vom 05. April 1979 sind folgende Voraussetzungen für den Bezug des Landesfamilienpasses festgesetzt:

Danach sind berechtigt:

Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern, die mit ihren Eltern in häuslicher Gemeinschaft leben
Familien mit nur einem Elternteil, die mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben
Familien mit einem kindergeldberechtigten schwer behinderten Kind.
Familien, die Hart IV- bzw. kindergeldzuschlagsberechtigt sind und mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.

Die Berechtigung ist einkommensunabhängig.

Leistungsbereich

Der berechtigte Personenkreis kann mit der Gutscheinkarte 2013 und unter Vorlage des Landesfamilienpasses insgesamt 19 Mal im Jahr 2013 die Staatlichen Schlösser und Gärten und die Staatlichen Museen in Baden-Württemberg kostenfrei bzw. zu einem ermäßigten Eintritt besuchen. Bei jedem Besuch ist der entsprechende Gutschein einzulösen.

Das Ravensburger Spieleland gewährt Landesfamilienpassinhabern mit mehr als zwei Kindern einen um 3 Euro ermäßigten Eintritt. Das SEA LIFE in Konstanz gewährt Inhabern eines Landesfamilienpasses einen um 30 % ermäßigten Eintritt auf die jeweiligen Eintrittspreise.

Die Bürgermeisterämter geben die Gutscheinkarte 2013 an die bisherigen Inhaber der Landesfamilienpässe ohne neuen Antrag aus. Um eine missbräuchliche Benutzung der Gutscheinkarte auszuschließen, ist bei Abholung einer neuen Gutscheinkarte durch Familien, die bereits einen Pass besitzen, die fortdauernde Berechtigung durch das Bürgermeisteramt zu bestätigen.

Mit Schwung ins neue Jahr !

Am 18. Januar 2013 um 15.00 Uhr lädt die Wohngemeinschaft St. Elisabeth zu einem gemütlichen Kaffeenachmittag ein. Gemeinsam mit unseren Bewohnern, Gästen und Mitarbeitern wollen wir uns auf das neue Jahr 2013 einstimmen. Wir laden Sie sehr herzlich ein. Genießen Sie ein paar schöne Stunden bei uns. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Es grüßt Sie herzlich das
Team der Wohngemeinschaft St. Elisabeth

PS: Wer hat Kleiderbügel übrig?
Wir könnten welche gebrauchen.
Vielen Dank im voraus.

Berichterstattung über die 1. öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 14.01.13

Vorberatung des Verwaltungshaushalts 2013

In der Gemeinderatssitzung befasste sich der Gemeinderat ausführlich mit der Vor-

beratung des Verwaltungshaushalts 2013 sowie der Erfolgspläne der Eigenbetriebe. Verbandskämmerer Tobias Keller stellte die einzelnen Zahlenwerke ausführlich vor.

Eingangs der Beratung merkte Bürgermeister Waizenegger an, dass diverse Pressemitteilungen, u.a. auch des Städte- und Gemeindetages den Eindruck erwecken, dass die Steuereinnahmen zuletzt überall nur so sprudelten. Wie aber das abgelaufene Jahr 2012 und auch die Prognose für 2013 zeigen, ist diese Entwicklung in Fridingen bedauerlicherweise nicht angekommen. So sind die prognostizierten Steuereinnahmen für das Jahr 2013 weiterhin auf verhaltenem Niveau bzw. im Vergleich zum Vorjahr sogar noch rückläufig. Daher muss aus Sicht des Schultes das primäre Ziel unbedingt sein, den Haushalt zu konsolidieren, um gerade auch mittelfristig wieder vermehrt finanzielle Spielräume zu erhalten. Dies ist umso notwendiger, da die Rücklagemittel aufgebraucht sind und auch künftig investive Maßnahmen anstehen, die man als Stadt zu schultern habe.

Im Rahmen der Konsolidierung wird der gesamte städtische Haushalt auf den Prüfstand gestellt. Vorgeschlagen wurde von Bürgermeister Waizenegger, die Bewirtschaftungsansätze der verschiedenen Haushaltabschnitte bereits aktuell um 10 % pauschal zu kürzen. Dadurch könnten rund 13.000 € an Kosten eingespart werden. Um auch langfristige Einspareffekte zu erzielen, schlug der Bürgermeister dem Gemeinderat die Einrichtung einer Haushaltsstrukturkommission vor. Diese soll in den kommenden Monaten regelmäßig tagen und zusammen mit der Verwaltung im Detail den Haushalt auf mögliche Einsparungen untersuchen. Der Vorschlag fand im Gremium eine breite Zustimmung.

Der allgemeine Haushalt schließt mit einem Überschuss von 275.400 € ab. Abzüglich der ordentlichen Tilgungen von 222.500 € verbleibt jedoch nur noch eine kleine Nettoinvestitionsrate von 52.900 €. Von den normalen Zahlen der Vorjahre ist die Stadt damit weit entfernt. Alle Rücklagemittel sind bedingt durch die Investitionen der Vergangenheit aufgebraucht, mit einer notwendigen Kreditaufnahme von 1,2 Mio. € zur Abdeckung der bereits begonnenen oder anstehenden Investitionen von rund 2,2 Mio. € steigt die Pro-Kopf-Gesamtverschuldung der Stadt (Kernhaushalt und Eigenbetriebe) von bisher 1.320 € auf 1.611 € an.

Der Eigenbetrieb Wasserversorgung schließt mit einem Jahresgewinn von 50.100 €, dieser teilt sich auf die Betriebsparten Wasser (30.800 €) und Beteiligungsverwaltung (19.300 €) auf. Während der Überschuss aus der Beteiligungsverwaltung zur Tilgung des zweckgebundenen badenova-Darlehens dient, wird der Gewinn der Betriebsparten Wasser der Rücklage für anstehende Sanierungsarbeiten zugeführt.

Der Sport- und Freizeitbetrieb ist dagegen ein klassischer Verlustbetrieb. In diesem

Eigenbetrieb sind die Festhalle, das BHKW als Bindeglied für das Schul- und Sportzentrum sowie das Freibad zusammengefasst. Insgesamt ergibt sich für alle drei Betriebsparten ein Jahresverlust von rund 307.000 €. Dies sind rund 20.000 € mehr als der Ansatz 2012. Der Verlust wird aus dem allgemeinen Haushalt abgedeckt.

Ebenfalls als Eigenbetrieb geführt wird die Hans Bucher-Stiftung. Hier weisen die Zahlen gegenüber den Vorjahren keine größeren Änderungen auf. Da sich die Einnahmensituation zwischenzeitlich stabilisiert hat und auch keine größeren Unterhaltungsausgaben anstehen kann jedoch der vom allgemeinen Haushalt zu finanzierende Verlust von 19.900 € im Jahr 2012 auf 9.900 € im Haushaltsjahr 2013 reduziert werden.

Der Haushaltsplan sowie die Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe werden nach der geplanten Verabschiedung in der Gemeinderatssitzung am 28.01.13 nochmals an dieser Stelle ausführlich vorgestellt werden.



Aus den Schulen

VHS

Außenstelle Fridingen
Außenstellenleiterin:
Petra Schmidt
Telefon: 07463/991157
p.schmidt-at-kurse@gmx.de

Anmeldungen:
 Rathaus Fridingen
 Bürgerbüro Frau Mattes
 Tel. 07463/83714
 Fax-Nr. 07463/83750
 E-Mail: mattes@fridingen.de
 oder www.vhs-tuttlingen.de

Hohenbergschule und Werkrealschule Obere Donau

Sternsinger sammeln für indische Patenschule

Eine Gruppe der Sternsinger (auf dem Bild von links: Clara Rommel, Niklas Feger, Zoe Biedermann, Leonie Todt) besuchte am zweiten Schultag nach den Ferien die einzelnen Klassen der Hohenbergschule und



der Werkrealschule Obere Donau und verbreiteten dort die Weihnachtsbotschaft. Sie sammelten dabei insgesamt 87,35 Euro, die der indischen Patenschule zugute kommen. Im Namen der Patenschule sagen wir an alle Spender sowie an die Sternsinger ein herzliches Dankeschön.

gez. O. Zwick, Rektor

Informationsveranstaltung des Technischen Gymnasiums Tuttlingen

Am Donnerstag, 17.01.2010, Beginn 18.00 Uhr, informiert das Technische Gymnasium (TG) Tuttlingen über die Weiterbildungsmöglichkeiten nach dem mittleren Bildungsabschluss.

Eingeladen zu diesem Info-Abend sind alle interessierten Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen der Real- und Werkrealschulen, der 9. und 10. Klassen der Gymnasien und der zweijährigen Berufsfachschulen mit ihren Eltern.

Folgendes Programm ist vorgesehen:

18.00 Uhr: Am TG zur allgemeinen Hochschulreife Präsentation der Anforderungen und Ausbildungsinhalte am TG mit den Profilen **Mechatronik, Gestaltungs- und Medientechnik** sowie **Technik & Management**.

ab 19.00 Uhr:
 Besichtigung der Werkstätten, Theorie- und Laborräume
 Möglichkeit für Einzelgespräche
 Fachinformationen
 Schülerpräsentationen
 Bewirtung

Weitere Infos: www.steinbeisschule.de
 Anmeldung: weiss@steinbeisschule.de
 oder über die derzeitige Schule

Musikschule:

Überraschungskonzert in der Versöhnungskirche

Tuttlingen. Zum Jahresbeginn laden die Musikschule Tuttlingen und ihr Förderverein Viva la Musica zu einem Überraschungskonzert in die Versöhnungskirche Tuttlingen ein. Am Sonntag, 20. Januar, um 17 Uhr musizieren Preisträger des Wettbewerbs „Jugend musiziert“ sowie der Kontrabassist Constantin Bradatan als Gast.

Nach den großen Erfolgen in den vergangenen Jahren ist das Überraschungskonzert schon zur Tradition geworden. Es stehen Klavierwerke für zwei bis sechs Hände und verschiedene kammermusikalische Beiträge auf dem Programm.

Das besondere an dem Überraschungskonzert ist die Zusammensetzung der Werke,

bei denen Schüler der Musikschule zusammen mit erfahrenen, konzertierenden Solisten auf der Bühne stehen. So werden Teresa Nann (Klavier), Johannes Elsässer (Trompete) und Florian Helbich (Posaune) als Schüler der Musikschule auftreten.

Der Facettenreichtum des oftmals unterschätzten Kontrabasses wird durch Constantin Bradatan in konzertanter Musik des 20. Jahrhunderts zur Geltung gebracht. Viele der Zuhörer werden wahrscheinlich den Kontrabass noch nie als Soloinstrument gehört haben. Die Vielschichtigkeit und der erstaunliche Klang des Instruments begeistert und beeindruckt.

Die Leitung der Klavierbeiträge und des Konzerts hat die an der Musikschule in Tuttlingen unterrichtende Klavierlehrerin Johanna Amiras. Die Besucher erwarten ein in sich spannendes und sehr abwechslungsreiches Programm. Für die Bewirtung sorgt der Förderverein Viva la Musica.

Der Eintritt ist frei. Spenden für einen guten Zweck werden erbeten.



Bücherei

Unser gesamter Bestand können Sie von Ihrem Zuhause aus einsehen unter: <http://www.buecherei-fridingen.de/> > Katalog
 Ebenso können auf diesem Weg auch Bücher vormerken und die Leihfristen verlängern lassen!

Auszug aus unserem vielfältigen Angebot:

Jaenisch + Rohland:
 MyBoshi – Mützen und mehr
 Myboshi mützen und mehr. (Kinder)Mützen, Accessoires und Taschen im Boshistyle. Die Erfolgsstory geht weiter: Trendige Boshis (=Mützen) auch in Kindergrößen, Schals, Stulpen und Handschuhe sowie Taschen im typischen Boshi-Look. Das Beste: alle diese Boshi-Extras gibt es nicht im Online-Shop, sondern nur ganz exklusiv hier im Buch. Cooler Selfmade-Style mit dicken Garnen schnell gehäkelt.

Ulla Neumann:

Eiskalt – Ein Donautal-Krimi
 Sie lässt ihn sich zu Tode fressen, er spannt ihr Stolperdrähte. Was ist das noch für eine Ehe zwischen Marie und Franz? Dazwischen der Hund, das Buele, Maries ganze Liebe, für Franz ein Störenfried. Dann stirbt der geliebte Hund. Ermordet. Jetzt nimmt Marie ihr Leben selbst in die Hand. Zuerst stirbt Franz. Und dann ist da für Marie noch eine alte Rechnung offen.

Es geschieht ein weiterer Mord bevor sie ihren Traum von Afrika verwirklichen kann. Zunächst scheint alles den von ihr gewünschten Gang zu gehen. Bis die Vergangenheit sie drastisch einholt. Aus der Traum von Afrika?

Mit Eiskalt stellt Ulla Neumann ihren ersten Kriminalroman vor.

Helen Vreeswijk:

Im Visier des Stalkers

Vermisst du mich? Ich weiß, dass deine Eltern nicht zu Hause sind. Soll ich mal vorbeikommen? , flüstert die Stimme am Telefon. Erst glaubt Leonie, ein Mitschüler würde sich einen Scherz erlauben. Doch immer häufiger klingelt ihr Handy und immer heftiger bedroht sie der Fremde. Rund um die Uhr scheint er sie zu beobachten, denn er weiß stets, wo sie ist. Die Angst macht Leonie krank, aber was soll sie tun? Mit ihren Eltern sprechen? Die haben schon genug Sorgen mit ihrer jüngeren Schwester. Ihr Freund Jeroen rät ihr, den Stalker einfach zu ignorieren. Und Leonie hört auf ihn bis der Unbekannte eines Tages droht, ihre Schwester umzubringen.

Karen Rose:

Das Lächeln deines Mörders

Sie alle verschwinden in der Nacht, sie alle sind hübsch, haben lange dunkle Haare, und sie alle werden wenig später tot aufgefunden. Special Agent Steven Thatcher hat sich geschworen, den Serienmörder zu stellen, der die jungen Frauen auf dem Gewissen hat. Die Zeit drängt ... Wie soll Steven in dieser Situation die Zeit finden, sich um seinen schwierigen Sohn zu kümmern? Bei dessen höchst attraktiver Lehrerin Jenna Marshall findet er Verständnis – und mehr. Was die beiden nicht ahnen: Der Mörder hat sein nächstes Opfer gewählt. Er hat seine Fallen ausgelegt. Er wartet bereits – auf Jenna.

Sabine Kuegler:

Ruf des Dschungels

Sie war »das Dschungelkind« – doch seit Sabine Kuegler das Paradies ihrer Kindheit verlassen musste, ließ die Sehnsucht sie nicht mehr los. Nun ist sie zurückgekehrt, um herauszufinden: Wo gehöre ich hin? Bei den Fayu, einem vergessenen Stamm in West-Papua, war sie einst glücklich, hat gefühlt und gehandelt wie eine Eingeborene. Mit vielen der Freunde von einst feiert sie nun ein ergreifendes Wiedersehen. Doch der magische Ort von damals hat sich verändert. Als erwachsene Frau kann Sabine Kuegler die Augen nicht davor verschließen, was in West-Papua geschieht: Das abgeschiedene Leben der Fayu ist bedroht. Menschen verschwinden, Menschen sterben. Und Sabine Kuegler erkennt: Sie muss das Kind in sich zurücklassen, um das Land und die Menschen zu schützen, die ihr so viel gegeben haben.

* * * * *

Neue Hörbücher im Ausleihangebot:

Dampfnudelblues (Hörbuch)

Wo sonst die reine Idylle aus Gastwirtschaften, Maibäumen und glücklichen Kühen

herrscht, ziehen Mord und Totschlag ein !

Gerade läuft's für den Eberhofer Franz mit der Susi einwandfrei, sein heimischer Saustall ist so gut wie fertig eingerichtet, da überschlagen sich die Ereignisse in Niederkaltenkirchen: »Stirb, du Sau!« hat jemand mit roter Farbe an Realschulrektor Höpfls Eigenheim geschmiert, und kurz drauf liegt er auch noch tot auf den Gleisen! Selbstmord? Mord? Mal wieder Stress pur für den Franz ...

Mein wirst du bleiben – Ein Freiburg-Krimi (Hörbuch)

Miriam will ihre Mutter Thea ganz für sich, schon immer, um jeden Preis. Als diese bei einem schweren Unfall das Gedächtnis verliert, geht Miriam ganz in der Pflege auf. Auch wenn Thea von ihrer Tochter nichts mehr weiß. Hauptsache, Thea bleibt immer bei ihr in der Wohnung, dann kann nichts passieren. Doch zwei Morde in der Nachbarschaft zerstören das erzwungene Idyll. Dass Hauptkommissar Ehrlinspiel das Leben der Opfer und Nachbarn durchleuchtet, macht Miriam ganz nervös. Als Thea aus ihrem goldenen Käfig ausbricht und in brutender Hitze durch Freiburg irrt, ahnt sie nicht, dass sie in großer Gefahr schwebt...

Der Teufel von Mailand (Hörbuch)

Sonias Sinne spielen verrückt: Sie sieht auf einmal Geräusche, schmeckt Formen oder fühlt Farben. Ein Aufenthalt in den Bergen soll ihr Gemüt beruhigen, doch das Gegenteil tritt ein: Im Spannungsfeld von archaischer Bergwelt und urbaner Wellness, bedrohlichem Jahrhundertregen und moderner Telekommunikation beginnt ihre überreizte Wahrnehmung erst recht zu blühen oder gerät die Wirklichkeit aus den Fugen?

* * * * *

Neue DVD-Filme im Ausleihangebot:

Sammys Abenteuer (Kinder-DVD)

Jetzt kommt Sammy! Dieser Meeresschildkröterich hat es faustdick unter dem Panzer. Schon kurz nach seiner Geburt rettet er die süße Shelly vor einer angriffslustigen Mäwe. Keine Frage, Shelly und er gehören für immer zusammen! Dumm nur, dass sie gleich wieder getrennt werden und die Ozeane so riesig sind. Doch Sammy hofft, seine geliebte Shelly eines Tages wiederzufinden – und schwimmt los! Dabei freundet er sich mit der coolen Schildkröte Ray an, die für eine leckere Qualle alles andere vergisst. Auch Slim, der Krake und Katze Fluffy begleiten ihn auf seiner Suche nach Shelly, die ihn zu einer geheimnisvollen Passage führt.

Der ganz große Traum - (Jugend-DVD)

Geschichte des Fussballspiels

Der junge Lehrer Konrad Koch (Daniel Brühl) soll in einem altherwürdigen deut-

schen Gymnasium im Jahr 1874 Englisch unterrichten. Um die Schüler für die fremde Sprache zu begeistern, greift er zu ungewöhnlichen Mitteln und bringt ihnen einen seltsamen Sport nahe, den er aus England kennt: Fußball. Doch mit seiner unkonventionellen Art macht sich Koch bald auch Feinde: seine Kollegen, die nur auf preußischen Drill und Gehorsam setzen, genauso wie einflussreiche Eltern und Würdenträger der Stadt. Sie wollen Koch um jeden Preis loswerden - doch jetzt ergreifen die Schüler die Initiative damit ihr geliebter Lehrer bleiben kann.

Märzmelodie (DVD)

Anna (Alexandra Neldel) ist Grundschullehrerin und ein nervliches Wrack. Die Schüler machen mit ihr, was sie wollen. Thilo (Jan Henrik Stahlberg) ist Schauspieler - hauptsächlich allerdings auf seiner Visitenkarte. Um Geld zu verdienen, verkauft er in einem Callcenter Wein, oder besser: er versucht es. Eines Tages spielen die gemeinsamen Freunde Valerie (Inga Busch) und Moritz (Gode Benedix) Schicksal und bringen die beiden zusammen. Doch auch das läuft schief: Anna bekommt einen kleinen Nerven-zusammenbruch und Thilo - verliebt sich! Hals über Kopf! Sie müssen jedoch erst ihre eigenen Probleme lösen, ihrer Wirklichkeit ins Auge sehen, sich eingestehen, dass sie etwas in ihrem Leben verändern müssen. Und so ganz allmählich machen sich Anna und Thilo auf den Weg zu sich selbst und zueinander, denn mit Liebe und Musik schreibt das Leben die schönsten Geschichten...

* * * * *

Ab Januar können Sie auch TipToi –Medien (Lernspiele mit dem schlaunen Stift) bei uns ausleihen.

* * * * *

Außerdem bieten wir folgende Zeitschriften zur Ausleihe an:

- Stiftung Warentest
- ÖKO-Test
- Der Spiegel
- Land-Idee
- Land-Lust
- DiY Selber machen
- Mein schöner Garten
- Schöner Wohnen
- LISA – Blumen & Pflanzen
- LISA – Kochen & Backen
- Land & Berge
- Mein schönes Land
- Land-Genuss (Natürlich, gastlich & voller Liebe kochen)
- Land-Kind (Magazin für die ganze Familie)
- Land-Apotheke (Heilen & Pflegen nach alter Tradition)

* * * * *

Zum Weißen Sonntag empfehlen wir uns für den Verkauf der Ge-

sangbücher Gotteslob und der dazugehörigen Leder- oder bunten Leinen-Reißverschluss-Umschläge.

Die Preise betragen:

Gotteslob einfach ohne Goldschnitt = 16,00 €.

Lederumschlag mit Reißverschluss in den Farben blaut, rot, schwarz, jeweils = 17,95 €.

Leinenumschlag in den Farben weinrot, blau-grün, blau, jeweils = 25,50 €.

Alles ab Lager lieferbar.

Wenn Sie bei uns kaufen, unterstützen Sie Ihre örtliche Bücherei.

Der Erlös kommt neuen Buchanschaffungen zugute!

* * * * *

Unsere Öffnungszeiten :

montags 16.00 – 19.00 Uhr

donnerstags 16.00 – 19.00 Uhr

freitags 16.00 – 19.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Mühlheim

Wochenspruch:

Das Gesetz ist durch Mose gegeben; die Gnade und Wahrheit ist Jesus Christus geworden.

(Johannes 1, 17)

Wir sind mit Jesus verwurzelt

Wie Christen und Christinnen leben und handeln sollen, darüber gibt es reichlich verschiedene Ansichten. Wie können wir erkennen, was richtig ist, wie Christen denken sollten? Der Bibelspruch (Wie ihr nun den Herrn Christus Jesus angenommen habt, so lebt auch in ihm und seid in ihm verwurzelt und gegründet und fest im Glauben, wie ihr gelehrt worden seid, und seid reichlich dankbar. Kolosser 2,6.7) lädt uns ein, unseren christlichen Standpunkt zu überdenken. Worin zeigen wir, dass wir Christus Jesus angenommen haben? Wie sieht das aus, wie fühlt sich das an, in ihm verwurzelt zu sein? Gegründet und fest im Glauben, wie wir gelehrt worden sind.

Eine standfeste Basis ist notwendig. Das gilt nicht nur für den Bau eines Hauses, sondern etwa auch für eine Seminararbeit oder für einen Vortrag. Ein Fundament ist gefragt, das hält und bleibt. Die Grundlage unseres Lebens ist in Christus Jesus gegründet. Wir sind mit ihm verwurzelt, mit seinen Worten und Taten. Diese Standfläche ist grundlegend, fundamental und bietet festen Halt. Sie ist verankert und gegründet.

Lernen wir Jesus nicht besser kennen, wenn wir ihn unser Leben begleiten lassen? Wir können viel bei ihm entdecken, was wir in unserem Leben umsetzen können. Im Brief an die Kolosser geht es nicht um philosophi-

sche Gedankenspiele. Es geht handfester zu. Ganz einfach im Alltag sich so verhalten, wie es Jesus vorgelebt hat. Da gibts noch viel auszuprobieren. Und diese Erfahrungen sind wertvoll. Dann wohnt Jesus Christus in unserem Herzen und prägt unser Leben immer mehr.

Erich Franz

Gottesdienste in unserer Gemeinde:

Sonntag, 20. Januar 2013

09.00 Uhr Gottesdienst in Fridingen

(Pfr. Lasi)

10.00 Uhr Gottesdienst Mühlheim (Pfr. Lasi)

Mittwoch, 23. Januar 2013

17.00 Uhr Andacht im Altenzentrum Antoni-

us (Pfr. Lasi)

Regelmäßige Termine in unserer

Gemeinde:

Mittwoch

14.15 Uhr – 15.15 Uhr Konfirmandenunterricht in Fridingen

15.30 Uhr – 16.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Mühlheim

Donnerstag

8.45 - 11.45 Uhr Spielgruppe Mühlheim

(Kinder von 1 ½ - 3 Jahren - Anmeldung nötig)

19.30 Uhr Posaunenchorprobe Mühlheim

Freitag

8.45 – 11.45 Uhr Spielgruppe Mühlheim

(Kinder von 1 ½ - 3 Jahren - Anmeldung nötig)

Samstag

9.30 - 11.30 Uhr Probe der BrassKids

Distrikt - Predigtreihe 2013:

„Du meine Seele singe!“

Matthias Claudius, Julie Hausmann, Jochen Klepper, Eugen Eckert sind die Liederdichter, die an den Sonntagen der Predigtreihe im Mittelpunkt stehen. Vikarin Hahnfeld, Pfr. Kohler und Pfr. Figel werden in Fridingen und Mühlheim zu Gast sein und die Gottesdienste gestalten.

Herzlich eingeladen wollen wir Sie zu den Themengottesdiensten unserer diesjährigen Predigtreihe, die an den nächsten fünf Sonntagen stattfindet.

Die Distrikt-Predigt-Reihe hat ihren Auftakt mit Pfarrer Lasi am Sonntag, den 20. Februar 2013.



Konfi 3

Kinder erleben Kirche



Konfi3 - Unterricht startet

Der Konfirmandenunterricht ab der 3. Klasse beginnt am Freitag, 18. Januar um 14.30 Uhr – 17.00 Uhr im Evang. Gemeindezentrum in Mühlheim mit der ersten Einheit zum Thema Taufe. Wir freuen uns auf das erste Treffen mit euch!

Frauenfrühstück in Fridingen

Zum Frauenfrühstück am Samstag, 19. Januar von 9.00 bis ca. 11.30 Uhr im kath. Gemeindehaus Fridingen lädt der Ökumen. Frauentreff herzlich ein.

Das Thema lautet: „Schattenseiten - schätzen, was uns lebendig macht!“

Schattenseiten des Lebens gibt es viele - im öffentlichen Leben, im persönlichen Umfeld, als Lebensschicksale.

Schatten scheinen ihren Ursprung im Außen zu haben. Die eigene Betroffenheit erleben wir als Opfer. Wir fragen: Warum?

Schattenseiten sind Schätze des Lebens, wenn wir sie nutzen. Der bewusste Umgang mit Schattigem lässt uns breiter im Leben da stehen. Hinschauen, was in verschatteten Lebensbereichen verborgen ist, eröffnet ein weites Feld lebendiger Potentiale.

Diese in unsere (Selbst)wahrnehmung hereinzuholen, bringt Freiheit, Humor und uns mehr vom Leben als bisher.

Referentin: Dipl. Psych., Dipl. Päd. Friedgard Blob, Focusing Ausbilderin und Gesprächspsychotherapeutin, Tübingen.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, wir bitten deshalb um frühzeitige Anmeldung unter Tel. 07463-7093 (S. Schmid) oder 1819 (S. Epple) oder per e-mail an hs.schmid@web.de

Unkostenbeitrag: 7 Euro.

Workshop zur Vorbereitung des Weltgebetstages 2013

Zum Vorbereitungstreffen für den Weltgebetstag laden wir Sie herzlich am Samstag, 26. Januar 2013 von 9.00 Uhr – 16.00 Uhr in das Evang. Gemeindehaus nach Tuttlingen ein.

Ausführliche Informationen über das Land, interessante Bilder und Berichte, Vorschläge zur Feier des Gottesdienstes und ein typisches französisches Essen gehören zu diesem Vorbereitungstag.

Der Entwurf für den Gottesdienst zum Weltgebetstag kommt in diesem Jahr aus Frankreich und hat das Thema: „Ich war fremd – ihr habt mich aufgenommen“.

Haben Sie Interesse, dann melden Sie sich bitte im Pfarrbüro, bei Bedarf kann eine Mitfahrgelegenheit organisiert werden.

Neu: „Wir und Jesus“ in Fridingen

Seit Neustem gibt es in Fridingen eine öku-

men. Gruppe für Grundschul Kinder.
Verschiedene Aktivitäten sind geplant
Der Termin für das nächste Treffen wird rechtzeitig bekanntgegeben.
Die „Wir und Jesus“ – Gruppe traf sich in den Weihnachtsferien:

Insgesamt 17 Kinder trafen sich am vergangenen Freitag im Kath. Gemeindehaus in Fridingen um Näheres über das Friedenslicht aus Bethlehem zu erfahren. Durch einen eindrucksvollen Film wurde gezeigt, wie die Pfadfinder das „kleine Licht“ von Bethlehem nun schon seit über 26 Jahre von der Geburtsgrötte nach Europa bringen und es von dort in viele Länder verteilt wird.

Nach dem Singen und Geschichten erzählen gab es für alle eine kleine Stärkung bei Plätzchen und Fruchttete. Als Abschluss nahm jedes Kind sein eigenes „Friedenslicht“ zur Erinnerung an „Jesus unser Licht von Bethlehem“ mit nach Hause.

Außerdem wurde an diesem Nachmittag über den neuen Gruppennamen abgestimmt:

Herzlichen Glückwunsch sagen wir Anna Schnell für ihren Vorschlag „Wir und Jesus“, sie erhielt einen Kinogutschein. Allen anderen danken wir für die Teilnahme.

Die Gruppe „Wir und Jesus“ plant nun auch fürs neue Jahr verschiedene Aktionen, bei denen alle Kinder stets willkommen sind.

Die „Wir und Jesus“-Gruppe freut sich schon auf Euch!

Die Evangelische Kirchengemeinde Mühlheim trauert um Pfarrerin Marianne Streitberger.

Frau Streitberger war lange Jahre Pfarrerin in unserer Kirchengemeinde. Der Schwerpunkt ihrer Arbeit lag in Fridingen.

Vielen Gemeindemitgliedern ist sie durch den Religions- und Konfirmandenunterricht noch in guter Erinnerung.

Dankbar blicken wir auf ihr segensreiches Wirken in unserer Kirchengemeinde zurück.

Evangelisches Pfarramt Mühlheim a. d. Donau

Pfarrer Matthias Lasi
Griesweg 3, 78570 Mühlheim a. d. Donau
Tel: 07463/382, Fax: 07463/990558
E-Mail:
muehlheim@kirchenbezirk-tuttlingen.de
Evang. Kirchenpflege
E-Mail: evkpfmuehlheim@web.de
Das Gemeindebüro Mühlheim ist geöffnet:
Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 9-12 Uhr.



Katholische Kirchengemeinde St. Martinus

Katholische Kirchengemeinde St. Martinus, Fridingen

Wer nicht an Wunder glaubt,
ist kein Realist.

David Ben-Gurion

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten

Donnerstag, 17.01.

8.00 Schülerwortgottesdienst für die Klassen 1-4

Freitag, 18.01.

18.30 Hl. Messe

Sonntag, 20.01.

10.00 Kinder- und Familiengottesdienst
13.30 Rosenkranz

Dienstag, 22.01.

18.30 Hl. Messe

Wochendienst bei Beerdigungen und Trauerfeiern

Von Dienstag, 15.01.2013 bis Samstag, 19.01.2013: Pfarrer Klose, Pfarramt Fridingen,
Tel. 07463/ 430

Von Dienstag, 22.01.2013 bis Samstag, 26.01.2013: Diakon Reiser, Pfarramt Kolbingen,
Tel. 07463/ 15 81 oder Handy 0170 569 13 24

6. FRIDINGER KLEIDERBÖRSE

„Alles fürs Kind“

Samstag, 23. März 2013
im Kath. Gemeindehaus Fridingen



Bei Kaffee und Kuchen stöbern und aussuchen!

Kuchen auch zum Mitnehmen -

Verkauf von Osterbastelartikel

Verkaufstische stehen zur Verfügung –
Tischgebühr: 5,- EUR.

Anmeldung bei Frau Heidi Hipp

Tel: 07463 / 8611 und
Elke Börsig Tel: 07463/9912090

Der gesamte Erlös kommt dem Kindergarten St. Elisabeth zugute.



Herzliche Einladung Fridingen

Schattenseiten - schätzen, was uns lebendig macht!

Frauenfrühstück

Zum Frauenfrühstück am Samstag 19.01.13 von 9.00 bis ca. 11.30 Uhr im kath. Gemeindehaus Fridingen laden wir herzlich ein.

Das Thema lautet: **Schattenseiten - schätzen, was uns lebendig macht!**
Schattenseiten des Lebens gibt es viele - im öffentlichen Leben, im persönlichen Umfeld, als Lebensschicksale.

Schatten scheinen ihren Ursprung im Außen zu haben. Die eigene Betroffenheit erleben wir als Opfer. Wir fragen: Warum?

Schattenseiten sind Schätze des Lebens, wenn wir sie nutzen. Der bewusste Umgang mit Schattigem lässt uns breiter im Leben da stehen. Hinschauen, was in verschatteten Lebensbereichen verborgen ist, eröffnet ein weites Feld lebendiger Potentiale. Diese in unsere (Selbst)Wahrnehmung hereinzuholen, bringt Freiheit, Humor und uns mehr vom Leben als bisher. Referentin: Dipl. Psych., Dipl. Päd. Friedgard Blob, Focusing Ausbilderin und Gesprächspsychotherapeutin, Tübingen

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, wir bitten deshalb um frühzeitige Anmeldung unter Tel. 07463-7093 (S. Schmid) oder 1819 (S. Epple) oder per e-mail an hs.schmid@web.de
Unkostenbeitrag: 7 Euro

Irndorf

Donnerstag, 17.01.2013, 19.30 Uhr „Palliativmedizin – Medizinische Begleitung bis ans Lebensende“, Vortrag und Erfahrungen aus der Palliativ- und Hospizarbeit mit Dr. Lux aus Mühlheim, Pfarr- und Jugendheim.

Stetten

Dienstag, 22.01.2013, 20.00 „Organspende“, Vortrag mit Dr. Lux aus Mühlheim, im Bürgerhaus in Stetten

Katholisches Dekanat Tuttlingen – Spaichingen

E-Mail: dgs.tut@drs.de
Tel: 07461/96598010

Auf dem Weg zur Ehe Kreis Tuttlingen

„Die Ehe – Ihre wohl wichtigste Zukunftsinvestition“, so sind die aktuellen Seminare zur Ehevorbereitung überschrieben, zu denen das Dekanat Tuttlingen-Spaichingen auch in diesem Jahr 2013 wieder einlädt.

Sie sind ein Angebot für Paare, sich vor der Eheschließung Zeit zu nehmen und sich mit Unterstützung durch ein bewährtes Leitungsteam Gedanken zu machen über ihre Vorstellungen von Partnerschaft, ihre Erwartungen an die Ehe und die Gestaltung der kirchlichen Trauung.

Die Tage für Paare sind am 01./02. März in Tuttlingen, am 27. April in Seitingen oder am 15. Juni in Dürbheim.

Die neuen Prospekte und weitere Informationen gibt es bei den katholischen Pfarrämtern oder direkt bei der Dekanatsgeschäfts-

stelle, Uhlandstraße 3 in Tuttlingen, Telefon 07461/96598010.

Kirche im Privatfunk in Radio Neckarburg

UKW Schwarzwald-Baar/Tuttlingen 102.0,
Rottweil 93.01,
Oberndorf 104.6, Schramberg 103.7

Kirchenmagazin „Kirche zu Gast in RNB“

Jeden Dienstag von 19 Uhr – 20 Uhr

Interessante Gäste – Spannende Themen –
Gute Musik

22.01. „Expedition ICH“, - Evangelische
Kirchengemeinde Aldingen

29.01. „Am Tisch vereint“, - Vesperkirche
Schwenningen

05.02. „ Im Dienst für Menschen“, - Spital
Nägelesgraben Rottweil

12.02. „Nachgefragt“, - Dr. Winfried
Hecht zur Fasnet und Fastenzeit

19.02. „Damit ich es schaffe“, - Förder-
zentrum Sehen Heiligenbronn

Gerne können Sie sich mit Ihrer Kirchengemeinde, Gruppe, Aktion für eine Sendung melden.

Bitte beachten Sie den rechtzeitigen Kontakt.

Kirchenbeitrag „3 Minuten zum Nachdenken und Auftanken“ täglich gegen 19.50 Uhr

mit Sprecherinnen und Sprechern aus dem Sendegebiet

Herzliche Einladung zum Lichterfest auf dem Dreifaltigkeitsberg am Freitag, 01. Februar 2013 um 18.00 Uhr

Wir laden Sie recht herzlich ein, zu einem Lichtgottesdienst, am Tag des Gottgeweihten Lebens, um ganz bewusst Gott zu danken für die Berufung von Ordensleuten.

Christus, das Licht, das in die Welt gekommen wird uns begleiten - Christus, das Licht, das uns von der Auferstehung verkündet, wird im Mittelpunkt stehen.

Katholisches Pfarramt St. Martinus

Sprechzeiten im Pfarrbüro:

Mo., Di., Do. von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Telefon: 07463/430

Fax: 07463/990 900

pfarramt@st-martinus-fridingen.de

Kath. Kirchenpflege Frau Sträter

Tel. 07463/990688

Kath. Gemeindehaus, Frau Winker

Tel. 07463/5913